

# The Classical Review

<http://journals.cambridge.org/CAR>

Additional services for *The Classical Review*:

Email alerts: [Click here](#)

Subscriptions: [Click here](#)

Commercial reprints: [Click here](#)

Terms of use : [Click here](#)



---

## Ein Neuer Codex Des Päänius

Spyr P. Lambros

The Classical Review / Volume 11 / Issue 08 / November 1897, pp 382 - 390

DOI: 10.1017/S0009840X00042013, Published online: 27 October 2009

**Link to this article:** [http://journals.cambridge.org/abstract\\_S0009840X00042013](http://journals.cambridge.org/abstract_S0009840X00042013)

### How to cite this article:

Spyr P. Lambros (1897). Ein Neuer Codex Des Päänius. The Classical Review, 11, pp 382-390 doi:10.1017/S0009840X00042013

**Request Permissions :** [Click here](#)

any case both logically and historically unavoidable. Logically, because, if the essence of oratio obliqua is a change of persons, then the essence of oratio obliqua is a change of speakers, *i.e.* from the original spokesman to the narrator. Every statement must have grammatically some speaker, and there is no third alternative. What then actually happens? Some languages have no oratio obliqua, and avoid all difficulty by repeating the words actually used, *i.e.* by a complete dramatization. Others, finding this too cumbersome, develop oblique statement, in doing which they are of course obliged to make use of the idioms which they already possess: a sub-dramatic hypothesis is adopted, under which the reporter virtually says to his hearers 'I will make certain comments in the same persons, moods, tenses &c., as I might use in comments originating with myself: but you must with the necessary corrections in the point of view ascribe them to the persons mentioned';<sup>1</sup> In this process

<sup>1</sup> The reporter in fact corresponds to the character in the drama, who when A says to B 'You have insulted me' repeats with a glance at the audience 'He has insulted him,' meaning that A *says* B has insulted him.

two incidents occur: (1) the exact expressions originally used can only approximately be represented, (*e.g.* μέλλω but μέλλοιμι), and (2) the actual usages of the language receive a twist which results in a virtually new type, of which the chief peculiarity is what we might, with reference to 'relative time,' term relative modality: thus μέλλοι, which literally means 'he might be intended,' comes to mean 'he may *then* have been intended,' hence 'he may *then from X's point of view* have been intended' 'he was *then from X's point of view* intended.' Precisely therefore as in the case of 'relative time' a reference to a second time is inserted, so 'relative modality' is produced by an implied reference to a second point of view beside that of the narrator. For this reason indirect discourse is a new departure in the languages where it is found, and deserves in every case to receive a special treatment. In English grammars this seems unfortunately to be for the most part lacking; whence the necessity for these explanations.

F. W. THOMAS.

## EIN NEUER CODEX DES PÄANIUS.

(Mit neuen unedirten Fragmenten aus der griechischen Uebersetzung des Eutropius.)

Der Codex No. 812 des Iwironklosters auf dem Berge Athos, ein Bombycinus in 4<sup>o</sup> aus dem xiv. Jahrhundert, enthält f. 1<sup>r</sup>-98<sup>u</sup> ein Traktat unter dem Titel Παιανίου μετάφρασις τῆς εὐτροπίου ῥωμαϊκῆς ἱστορίας. Ἑρμηνεία τῆς ῥωμαϊκῆς ἱστορίας ἣν ἔγραψεν εὐτρόπιος, ἡ δὲ φράσις παιανίου.

Es ist die bekannte griechische Uebersetzung des Breviariums des Eutropius durch Päänius, welche zuerst 1590 von Sylburgius und dann wiederholentlich von Anderen herausgegeben worden ist.<sup>1</sup> Allen diesen Ausgaben lag nur ein und dasselbe Apographon zu grunde, welches Sylburgius vom Franz Pithoeus erhalten hatte. Der Codex selbst gelangte aber nach vielen Schicksalen

nach München, und ist der Monacensis CCXIII.

Kein einziger Codex des Päänius war ausser demselben bisher bekannt; es fehlte daher noch immer der Schluss der griechischen Uebersetzung des Päänius, welcher im Monacensis vermisst wird, und ein Theil des VI. Buches, welcher der zweiten Hälfte des 9 (7) Capitels, dem ganzen 10 (8) und dem ersten Stücke des 11 (9) des Eutropius entspricht.

Im Codex vom Iwironkloster, worin der den Päänius enthaltende Theil mit Blättern von Johannes von Antiocheia und einem anonymen Stück aus der römischen Geschichte vermengt ist, befindet sich nun glücklicherweise der ganze mitten im Werke bisher fehlende Theil, so wie auch die Fortsetzung der im Monacensis unvollendeten Uebersetzung. Dieselbe reicht aber nicht ganz bis zum Schlusse, denn es fehlt auch hier wieder gerade das letzte Stück des Schlusses. Immerhin gewinnen wir auch hierin mehr

<sup>1</sup> 1678 von Christophorus Cellarius, 1703 von Thomas Hearne, 1729 von Sieb. Haverkamp, 1736 von Christian Friedrich Schmid, 1762 von Heinrich Verheyk, 1763 von einem Anonymus zu Braunschweig, 1780 von J. Fried. Salom. Kaltwasser und zuletzt 1807 nebst einer neugriechischen Uebersetzung von Neophytos Dukas zu Wien in der griechischen Druckerei von Georg Vendotos.

als die Hälfte des bisher fehlenden Schlusstheils. Interessant ist es nun zu bemerken, dass die letzten im Athous vorhandenen Zeilen des Pänianus sich nicht am Schlusse eines Blattes befinden, noch bricht der Text etwa dadurch ab, dass die folgenden Blätter ausgefallen seien. Dieses ist nicht der Fall; dagegen finden wir sowohl in der zweiten Hälfte der Rückseite des letzten Blattes des Pänianus (f. 92<sup>u</sup>) als auch in den darauf kommenden bis zum Anfang des zweiten Theiles des Codex (f. 93<sup>2</sup>-98<sup>u</sup>), worin Dio Cassius enthalten ist, in unmittelbarer Folge der auf uns gekommenen letzten Zeilen der Uebersetzung des Eutropius und ohne jede Unterbrechung ein Fragment aus einem anscheinlich neuen Autor. Des Anfangs bar, ohne in Zusammenhang mit dem Schlusse des Eutropius zu stehen, ist dasselbe ein Stück römischer Kaisergeschichte, welches mit den letztwilligen Verfügungen Caesars anhebt.

Dieser Codex, schon 1880 von mir in meinen Katalog der griechischen Handschriften des Heiligen Berges eingetragen, sollte von mir spätermal genauer untersucht werden. Aus Gründen aber, welche es zu lang wäre hier auseinanderzusetzen, kam ich selbst bei meiner Athosreise im Sommer 1895 nicht dazu. Was aber mir selbst nicht gelang, ist auf mein Verlangen durch meinen Schüler Dr. phil. Philipp Georgandas, z. Z. Director des Athener Volksschullehrerseminars, meinen treuen Gefährten auf beiden Athosreisen, im vorigen Sommer ausgeführt worden. Georgandas hat meinem Auftrage gemäss sowohl den ganzen Text des Pänianus verglichen als auch die im Monacensis fehlenden Theile und die mit der Uebersetzung des Eutropius vermengten fremden Blätter genau abgeschrieben.

Indem ich nun auf eine andere Gelegenheit die Publication der in demselben athonischen Codex aufgefundenen Fragmente des Johannes von Antiocheia und der anonymen römischen Geschichte verweise, bin ich schon hier in der Lage, Alles auf Pänianus bezüglich herauszugeben. Es sind

I. Ein Verzeichniss der Anfänge der Blätter des Athous in dem den Pänianus enthaltenden Theile mit Verweisung auf die Seiten der Ausgabe von Kaltwasser (Gotha, 1780).

II. Die Resultate der Collation desselben Codex zum Texte derselben Ausgabe. Dabei ist zu bemerken, dass zwar Georgandas den Codex mit der ihm mitgegebenen, mir einzig und allein zu Gebote stehenden Ausgabe von Dukas verglichen; da aber dieselbe in aussergriechischen Bibliotheken wohl sel-

tener aufzutreiben ist, habe ich es vorgezogen, seine Collation mit der Ausgabe von Kaltwasser nachzuvergleichen. Der löblichen Direktion der K. K. Hof- und Staatsbibliothek in München, welche die Güte hatte, mir das Buch zu diesem Zwecke gefälligst nach Athen auszuleihen, spreche ich hier meinen besten Dank aus.

III. Der bisher unedierte Text des Pänianus aus dem VI. Buche des Eutropius (VI. 9-11), welcher die bei Kaltwasser (s. 104) mit \* \* \* bezeichnete Lücke ganz ausfüllt.

IV. Die unedierte Fortsetzung am Schlusse (Eutropius X. 11-16).

Diesen beiden neuen Fragmenten gegenüber habe ich den Text des Eutropius nach der Ausgabe von Dietsch (Leipzig, 1875) gegenübergestellt.

Zuletzt bemerke ich dass die Vergleichung des Athous manchen Beitrag zur Verbesserung des Textes in den Ausgaben liefert, oder interessante Varianten bietet. Das Wichtigste darunter stelle ich hier zusammen:

Kaltwasser Seite 18, Zeile 17—Seite 19, Zeile 1 *τοῦ βίου τὴν τελευτὴν ἐδέξατο παρ' Ἄγκου υἱὸν Μ* (onacensis): <sup>1</sup> *ὑπὸ τῶν ἄγκου παίδων ἀηρέθη* I (wereticus).

20, 2. *Γαβίαν καὶ Σύεσσαν τὴν Πομητιάν Μ: γαβίαν τὴν πομητιάν καὶ σύεσσαν* I.

21, 19. *περαιουμένην μετριωτέραν Μ: περαιουμένην ὥστε μετριωτέραν* I.

39, 9-10. *ἤγον τιμητῆς Μ: desunt* I.

58, 6. *καὶ τὴν νίκην διὰ τοῦτο Μ: διὰ τοῦτο καὶ τὴν νίκην* I.

60, 16. *ἐπὶ τὸν Τέβριον Μ: περὶ τὸν τίβεριον* I.

60, 22-23. *πέντε καὶ εἴκοσι Μ: πέντε καὶ ὀκτώ* I.

62, 25-63, 1. *αἰκισάμενος ἅπαντες διεχρήσατο Μ: αἰκισάμενοι ἅπαντας διεχρήσαντο* I.

71, 4. *ἐπελθεῖν Μ: ἀπελθεῖν* I.

73, 18. *ὑπὸ σπονδ. (?) Μ: ὑποσπόνδους* I.

106, 3-4. *παρέδωκεν ἑαυτὸν πομπῆι ἐν ἀρτάξατου φρουρίῳ δεκάτῳ καὶ ἑκτῷ σημείῳ τοῦ στρατοπέδου ἀπέχοντος τοῦ πομπηίου τοῦ ἀρτάξατου φρουρίου δέκα καὶ ἕξ σταδίοις. τὸ δὲ ἀρτάξατον φρούριον ἦν τοῦ τιγράνου* I.

107, 1. *Σωφανήκην Μ: σωφάνην ἢ* I (scribendum *Σωφανηγήν*).

153, 11. *στρατιῶτων ὑπεξήγαγε Μ: στρατιῶτων αὐτὸν ὑπεξήγαγε* I.

167, 1. *καὶ τὸν χαλκὸν μορφούντες Μ: καὶ οἱ τὸν χαλκὸν μορφούντες* I.

<sup>1</sup> Sowohl hier als in dem weiter unten mitgetheilten Gesamtergebnisse der Collation verstehen sich die Lesarten des Monacensis nach den Ausgaben von Kaltwasser, deren Verantwortlichkeit ich nicht übernehmen kann, da ich diesen Codex nicht selbst nachverglichen habe.

167, 7. καὶ ἐκ τῆς γερουσίας M: καὶ τῶν ἐκ τῆς γερουσίας I.

170, 15-17. καὶ διὰ τὸ τῶν ὀμμάτων γενόμενον πάθος M: καὶ θνήσκει τὸν τρόπον τόνδε ἐπιρροῆς αὐτῶ τῶν ὀμμάτων γενομένης I.

170, 18. δέρματα M: δέρμασι I.

172, 11. γνωριζόμενος M: γνώριμος I.

174, 21. καὶ αὐτὸς Διοκλητιανὸς M: καὶ αὐτὸς δὲ διοκλητιανὸς I.

176, 18. ἐαυτὸν μέχρις M: ἐαυτὸν τῶν μέχρις I.

178, 10. χειροτονοῦνται M: καὶ χειροτονοῦνται I.

178, 19. τοῦ βασιλέως M: τὴν τοῦ βασιλέως I.

181, 9. ἐπαγγέλλει M: ἀπαγγέλλει I.

188, 2-3. βλάβην in loco mutilo M addidit Sylburgius: ζημίαν I.

188, 4. ἄλλο... M: ἄλλοφύλους I.

## I.

## ANFÄNGE DER BLÄTTER IM ATHOUS.

- f. 1 v τοὺς ἄνδρας 15, 10.  
 f. 2 r βασιλείαν|τοῦλλος 17, 1.  
 f. 2 v ῥώμην|εἰσήλθε 18, 13.  
 f. 7 r ἦν|ἐπὶ 20, 9.  
 f. 7 v καὶ|τῆς 22, 10.  
 f. 8 r ἐπιβάλλοντα|τῆ 24, 5.  
 f. 8 v μικρὸν|ὑστερον 26, 7.  
 f. 9 r στρατόν.|καὶ 28, 7.  
 f. 9 v μετεβλήθησαν.||Ἄππιος 30, 5.  
 f. 10 r αὐτῆς|καταφεύγοντες 32, 4.  
 f. 10 v αὐτῶν|ἐπὶ 34, 4-5.  
 f. 15 r δ|νικήσας 35, 15.  
 f. 15 v εἰκοστὸν|γεγονῶς 37, 8.  
 f. 16 r αὐτῷ|θανάτου 38, 18.  
 f. 16 v ἤττάται|τὴν 40, 1.  
 f. 17 r οὗτος|πύρρου 41, 7.  
 f. 17 v φιλο|φρόνως 42, 15-16.  
 f. 18 r ἐνοικοι|πάντες 43, 24.  
 f. 18 v Πύρρου|αὐτὸν 44, 29.  
 f. 19 r πόλεμος.||τότε 46, 19-20.  
 f. 19 v συνήθεια|προσαγορεύει 48, 3.  
 f. 20 r καταποντίσαντες|τὸν 49, 7.  
 f. 20 v πο|λεμίου 50, 2.  
 f. 21 r ἐμ|πλήσαντες 51, 13.  
 f. 21 v ῥηγοῦλος|καίτοι 52, 15.  
 f. 22 r . . . . .  
 f. 22 v ῥω|μαῖοι 54, 19.  
 f. 23 r γενέσθαι|οὕτω 56, 1.  
 f. 23 v οὐ|δενὶ 57, 13.  
 f. 24 r διεχρήσατο.||ἐφεξῆς 58, 15.  
 f. 24 v σπανίας|τιβέριος 59, 23.  
 f. 25 r ἀπροσι|δόκητος 61, 5.  
 f. 25 v οἶ|σειν 62, 12.  
 f. 26 r χειροτονηθεὶς|περὶ 63, 16.  
 f. 26 v χιλίουσ|.καὶ 64, 18.  
 f. 27 r καρχη|δονίων 66, 1.  
 f. 27 v ἄπασιν|ἀπέδωκε 67, 10.  
 f. 28 r ἔργοις.||ταῦτα 68, 16.  
 f. 28 v μὲν|οὖν πλοκή 70, 5.  
 f. 29 r τοὺς|αἰχμαλώτους 71, 11.  
 f. 29 v οὐπω|πρότερον 72, 13.  
 f. 30 r ὑποσπόνδους.||θριαμβέων 73, 18.  
 f. 30 v πέντε||μυριάσι 75, 9.  
 f. 31 r βασιλεὺς|τῆς 76, 10.  
 f. 31 v αὐτοῦ||χιλιάδας 77, 13.  
 f. 32 r κατὰ|τῶν 79, 5.  
 f. 32 v αὐτὸν||καὶ 80, 14.  
 f. 33 r ἐ|ποίησε 82, 1.  
 f. 33 v ποιμήν||εἶτα 83, 8.  
 f. 34 r τε||λευταῖον 84, 22.  
 f. 34 v παρήσαν.||ἠτήθη 85, 15  
 f. 35 r περι|εκαθέσθησαν 87, 3.  
 f. 35 v ῥω|μαίους 87, 26.  
 f. 36 r ὑπὸ|μαρίου 89, 7.  
 f. 36 v ῥωμαῖοι||διὰ 90, 1.  
 f. 37 r κίμβροι||καὶ 90, 22.  
 f. 37 v πόλεμος||ὡς 91, 13.  
 f. 38 r ἀνεφύη||πόλεμος 92, 13.  
 f. 38 v ὄρμησε|πρὸς 93, 11.  
 f. 39 r αὐτῷ|καὶ 94, 2.  
 f. 39 v ἔλασε|τρῆς 94, 21.  
 f. 40 r οὔσιαν τε||τοῦ 95, 16.  
 f. 40 v μάχαις|τῆ 96, 9.  
 f. 41 r καὶ|πάσης 97, 4.  
 f. 41 v παριόντες|ἐπὶ 97, 3.  
 f. 42 r ἐντεῦθεν||ἠρεμοῦντες 99, 10.  
 f. 42 v τέλος||ἐν 100, 14.  
 f. 43 r ἀ|στῶν 102, 1.  
 f. 43 v οἰνόμαον|ὀρύξαντες 102, 22.  
 f. 44 r ἀνεκ|τήσατο 103, 19.  
 f. 44 v αἶρει|πόλιν 104, 15.  
 f. 45 r μα|χιμωσάτω desunt M.  
 f. 45 v κρατήσας|ὄθεν 104, 16.  
 f. 46 r μιθριδάτην||μετὰ 105, 16.  
 f. 46 v αὐτοῖς||ἐπέθηκεν 106, 8.  
 f. 47 r τῆς|αὐτῆς 107, 15.  
 f. 47 v ἐξ|ακοσιοστώ 108, 5.  
 f. 48 r πει|ρατῶν 109, 3.  
 f. 48 v καὶ|τοῦ 109, 23-24.  
 f. 49 r οὗτος|ὀρόδου 110, 17.  
 f. 49 v στρατεύμα|καταλιπὼν 111, 13.  
 f. 50 r ὁ|πομπήμος 112, 1.  
 f. 50 v τῶν|ἠγεμόνων 112, 21.  
 f. 51 r ἐνέδρας|ἐκινήθη 113, 15.  
 f. 51 v φυγῆν.||ταῦτα 114, 11.  
 f. 52 r συμμι|ξαντες 115, 12.  
 f. 52 v ἠγεμόνες|τῆς 116, 19.  
 f. 53 r ὀκτα|βιανὸς 117, 13.  
 f. 53 v εἰκοσαετῆς|φόβῳ 118, 11.  
 f. 54 r ἐλ|θὼν 119, 8.  
 f. 54 v ἠττημένῳ.||ἐπανελθόντα 120, 8.  
 f. 55 r τῆς|ἡλικίας 121, 3.  
 f. 55 v καθαρθέντα|πολέμων 122, 1.  
 f. 56 r ἀφελόμενος|ὀμήρου 123, 14.  
 f. 56 v ἀπάντων||ἐλαβε 124, 2.  
 f. 57 r καμπανίας||ἐβδομήκοντα 124, 19.

f. 57 v μῆσι||καὶ 125, 14.  
 f. 58 r τὸν||πλαῦτιον 126, 11.  
 f. 58 v φιλ||τάτων 127, 19.  
 f. 59 r τελευτήσαντος||ἐπειδήπερ 128, 17.  
 f. 59 v μετὰ||τοῦτον 129, 14.  
 f. 60 r φονεῖς||ἐξ 130, 8.  
 f. 60 v ποιῆσθαι||τὰ 131, 4.  
 f. 61 r μμείσθαι||δὲ 131, 20.  
 f. 61 v βασι||λείας 132, 17.  
 f. 62 r μεγαλο||ψυχίαν 133, 18.  
 f. 62 v ῥώμη||κατὰ 134, 13.  
 f. 63 r πᾶσαν||εὐφημίαν 135, 6.  
 f. 63 v σχετλιάσαι||καὶ 136, 10.  
 f. 64 r λόγων||ἢ 137, 7.  
 f. 64 v στρατηγῶν||καὶ 138, 1.  
 f. 65 r ἀνθρώπων||τοῦ 138, 19.  
 f. 65 v μὲν||ἐγένετο 139, 20.  
 f. 66 r ἐν||βοσπόρω 140, 18.  
 f. 66 v κατακεκλιμένης||ἢ 142, 7.  
 f. 67 r κούνητρα||καταμεφεομένον 142, 27.  
 f. 67 v βασιλείαν||ἄδριανὸς 143, 21.  
 f. 68 r ἄπασαν||καὶ 145, 9.  
 f. 68 v πᾶμπαν||ἀπέχων 146, 3.  
 f. 69 r δὲ||πρία 147, 1.  
 f. 69 v τὴν||ἀρμενίαν 147, 21.  
 f. 70 r στωϊκοῖς||πεπαιδευμένος 149, 5.  
 f. 70 v παρα||βάλλεσθαι 150, 8.  
 f. 71 r ἀπο||δοῦναι 151, 9.  
 f. 71 v ἀσελγείας||κατὰ 152, 13.  
 f. 72 r ἤρπασεν||ἐπιφανῆς 153, 14.  
 f. 72 v τυραν||νήσαντα 154, 17.  
 f. 73 r ἑκατὸν||σημείους 155, 9.  
 f. 73 v βίου||βασιλεύσας 156, 11.  
 f. 74 r μὲν||ὅπο 157, 7.  
 f. 74 v συγκλήτου||μὴ 158, 4.  
 f. 75 r λαμ||πρὸς 159, 4.  
 f. 75 v ἰταλίαν||ἤγαγε 160, 1.  
 f. 76 r αἰμιλιανοῦ||στρατεύουσιν 160, 20.  
 f. 76 v κα||τεγήρασεν 161, 20.  
 f. 77 r καὶ||παράκωνα 162, 13.  
 f. 77 v ὅστε||ραίας 163, 8.  
 f. 78 r ἔσπε||ρίους 164, 13.  
 f. 78 v κρίσεως||οὐ 165, 12.  
 f. 79 r ἐν||θεῖναι 166, 9.  
 f. 79 v περὶ||τὸ 167, 4.  
 f. 80 r ἐν||δεξιᾷ 168, 6.  
 f. 80 v πολεμῖ||κῶν 169, 2.  
 f. 81 r αὐτῶ||τῆς 170, 5.  
 f. 81 v τελευτὴν||ἄπρω 171, 5.  
 f. 82 r καὶ||μετὰ 171, 25.  
 f. 82 v καταλαμ||βάνει 173, 1.  
 f. 83 r βασιλείας||καὶ 174, 3.  
 f. 83 v μάλιστα||βαρυντάτης 175, 3.  
 f. 84 r αὐτὸν||καὶ 175, 16.  
 f. 84 v τῆς||ἀλουργίδος 176, 22.  
 f. 85 r ἀδελφῶν||καὶ 177, 15.  
 f. 85 v παρελθῶν||οἰκείον 178, 14-15.  
 f. 86 r ἐπε||δήπερ 179, 17.  
 f. 86 v τολ||μήματος 180, 17.  
 f. 87 r μασσαλία||παρασκευαζόμενός τε 181, 12.

f. 87 v πόλεμον||ἐν 182, 7.  
 f. 88 r πρότερον||ἢ 183, 3-4.  
 f. 88 v δω||ρεᾶς 184, 2.  
 f. 89 r στρατιωτῶν||αὐτὸν 185, 15.  
 f. 89 v κατὰ||σαπώρου 186, 19.  
 f. 90 r τυραννήσαντα||κατὰ 187, 17.  
 f. 90 v ἀποκόψας||ἴδν desunt M.  
 f. 91 r εἶλεν||αἰχμάλωτον desunt M.  
 f. 91 v πάσης||τότε desunt M.  
 f. 92 r ῥέων||καὶ γὰρ desunt M.

## II.

## COLLATION DES ATHOUS.

11, 2 μείον τὲ. 13, 2 ῥωμύλλος. 14, 5 ποιμαίνουσι, 9-10 πλείστον τὲ, 11 ἐνενηκοστῶ, 12 ἑαντοῦ. 15, 2 σενάτορας, 13 ἀρπαγῆν. 16, 3 ῥωμύλλον, 8 σενάτορες, 15 λησται τινές, 17 ἱερά τὲ. 17, 1 τοῦλλος. 18, 13 πρῶτος τὲ. 18, 17-19, 1 τοῦ βίου τὴν τελευτὴν ἐδέξατο παρ' Ἄγκου υἱὸν M: ὑπὸ τῶν ἀγκου παίδων ἀνηρέθη I. 20, 2 Γαβίαν καὶ Σύεσσαν τὴν Πομητίαν M: γαβίαν τὴν πομητίαν καὶ σύεσσαν I, 4 ἐν addidit Sylburgius: deest MI. 5 ἄρδεων, 7 τὴν ἀρχὴν addidit Sylburgius: desunt MI. 21 αὐτῆς pro ὄντα Cell. recte suspicaverat Sylburgius ut I docet. 19 περαιουμένην ὥστε μετριωτέραν. 23, 1 ῥωμαῖοι ταύτη τῇ μάχῃ, 5 ἐτιμῶσαν, 9 πούλβινον, 20 πορσύναν. 24, 3 πορσύννας, 7 τουσκῶλω. 25, 2 ἴσον, 3 ἐνάτω. 26, 2 αὐτὸς M: αὐτῆ, ὡς recte supposuit Sylburgius, I. δικτάτορι, 16 αἰτιωμένω addidit Sylburgius: deest MI. 27, 1 ἀπέσχεν, 2 αὐτῶ, 3 οἰονεῖ τινὰς, 4 πλήβις, 8 βολούσκοι, 16 βουλούσκοις, ἔφη MI: ἐμελλε Sylburgius. 28, 4 βετουλίαν, 16 ἀξιοχρέως, 20 γίνεται. 29, 3 ἄλκιδον (et 30, 7), 13 ῥωμύλλου, φάρας. 31, 6 αἰμίλιος, 9 φιδῆναι τὲ, 18 ἦπτον, 20 ἔσχον. 32, 5 καπετώλιον, 7 7 φρούριος, 19 ῥωμύλλος. 33, 5 ἀρχοντες-ὑπάτων in margine alia manu addita, 10 αὐτὴν τὲ εἶλε τὴν βολούσκων πόλιν ὡς καὶ ἑτέραν ἐτρούσκων καὶ σετρίνων ἄλλην. 34, 1 πρενεστίνους, 6 πρενεστηνοῦς, 9 διεγένετο deest, 19 ῥωμύλλον. 35, 3 μανίλιος, 12 δικτάτορος, 20 συλλεγῆναι MI: συνελέγη Sylburgius. 36, 1 στράτευμα δὲ δεκάδες ἐξ αὐτῶν, 12 φρουρίον, 17 στρατιωτῶν. 37, 5 ἀπὸ addidit Sylburgius ex Suida: deest MI. 38, 6-7 δικτατορίας β<sup>β</sup>ων ἐξουσίαν, 21 ἐλθεῖν αὐτὸν. 39, 9 ἤγον τμητῆς desunt, 11 διερευνᾶσθαι τὲ, 12 πάσης τὲ, 13 κήνσορος, 14 κήνσορες, 15 κenoῖς. 40, 12 τοῦτω, 13 πολλοῖς τὲ. 41, 5 τούτων MI: τούτω emendavit Sylburgius, 6 λεουτιανὸς, 7 τοῦ πύρρου, 8 αὐτοῦ, 17 λουτίος. 42, 4 λουκάνοι, 8 πρένεστον, 15 εἶδε τὲ, 22 μετὰ, 23 προσθεῖη. 43, 5 κινέας, 14 τοῦτο. 23 κινέαν. 44, 3 δεκείω, 20 οὗτος ἐστίν, 23

ἀπεχώρησεν, τὲ, 26 λεντούλος, 29–30 αὐτὸν δὲ. 45, 8 λικίννιος, 9 καμιλίας. 46, 3 πίκτορος, 5 πομπλίου ἐμπρωνίου, 8 ἀρμῆνος τὲ, 9 βενεβεδός, 10 καὶ ῥηγούλου καὶ νικίου υἱοῦνίου, 13 ἐξέπεσαν, 17 πᾶσιν, 18 ὄνομα, 19 ἐκτός, 20 γῶνε. 47, 5 ἐκ τῆς σικελίας MI: ἐν τῇ Σικελίᾳ emendavit Sylburgius. 48, 1 ῥώστρα MI: ῥωστάτας Sylburgius, 2 μεμίχθαι MI: μμείσθαι Sylburgius, ῥάμφει, 14 νίκην τὲ κατεπράξαντο, 18 ἐν ᾧ, 19 ἀκκυλίου. 49, 10 κλεπέαν, 19 ὀκτῶ τὲ. 50, 3 χιλιάδας, 5 ἄλλοι, αἰμίλιος, 6 ἐρβίλιος φούλβιος, 13 ἐπάγειν, 16 δουλεύσαι. 51, 7 παραχρήμα τὲ, 10 συνεξῆς I: οὐν ἐξῆς M. γνῶς σκηπίων, 11 ἐξήκοντα, 15 διέφθειρεν, 16 χρησαμένους, 19 ἐξέβαλε, 22 ἰταλικῶν, 24 καὶ κιλίου μετέλου, φρουρίου, 25 γίγνεται. 52, 5 συνέλαβον τὲ. 53, 20 αὐτὸν. 21 δαιμονίους, 22 ἔσχον, 23 τῇ τῶν ἄφρων, 54, 5 ἐπ' αὐτῷ γὰρ τῶ, 9 καὶ αὐτὸς ποστούμιος, 11 κάτουλος. 56, 12 σίτον τὲ. 57, 1 ῥηγούλων, 2 γεναμένης, 8 ὑπάτων τὲ, 14 ῥωμύλον, 21 αἰμίλιον. 58, 2 φάβιος· αὐτὸς καί, 4 αἰμίλιος, αὐτοῦ, 6 διὰ τοῦτο καὶ τὴν νίκην, 11 σκηπίων. 59, 7 ἰσπάνην, 16 σαγούντο, αὐτοὺς, 21 σπανίας. 60, 3–4 ἄλπεις αὐτῷ, 10 βράγγος, 11 ἄφροις ὁ σκηπίων, 16 περὶ τὸν τίβερυν, 17 σκηπίωνι, 22 πέντε καὶ ὀκτῶ χιλιάδας. 61, 8 αἰμίλιος, 9 βάρων, 19 κένναις. 62, 25 αἰκισάμενοι ἅπαντας διεχρήσαντο. 63, 4 ἐν τούτοις ὄντος, 16 νόλαν, 25 συμμαχικὸν quod addidit Sylburgius deest MI. 64, 6 τορκουάτον, 10 ἐν ἰσπανίαις—ἀσδρούσαν desunt, 13 ἄφρον, 14 τορκουάτος. 65, 9 σπανίαις: 66, 13 (et 21) ἰσπανίαις. 67, 10 ἰσπανοὺς, 14–15 πολὺν τε, 22 λοιπὴν πάσαν, 24 μόνων, 26 μεταστᾶσαι quod addidit Sylburgius deest. 68, 1 πόλις deest, 4 μετὰ τοῦτον ἐνιαυτῷ, 5 ἰσπάνους, 12 ἰσπάνους, 17 ἰσπανῶν, 22 ἀλιβίου, σαλινάτορος. 69, 1 πικίλου, 15 ἦγεν, 17 ἰσπάνους, 18 ἀφρηκῆν. 70, 1 ἐπιπνοία ἐπεπίστευτο, 5 μὲν οὐν πλοκῆ, στρατιαν, 11 (et 14) νομιδίων, 18 ἀπέλειπεν. 71, 4 ἀπελθεῖν, 14 τρόπων, 25 πολέμιον, 27 νομιδίων. 72, 6 τὲ, 20–21 ἐνάτω. 73, 5 κύντιος φλάμιος, 9 καὶ προσήλυδας, 14 τὸν δημήτριον, 18 ὑποσπόνδους. 74, 10 μακεδόνων, 11 γίνεται. 75, 28 κύντου μάρκου. 76, 9 ἐτελεύτησεν, 14 ἐπεκέλητο, 19 νομιδίου, 23 λικίννιος. 77, 2 τοῖς αὐτῷ, 7–8 παρέδωκεν αὐτῇ μητρὶ, 10–11 ἐφθασε τὲ. 78, 13 ἐκάλεσε τὲ, 15 καὶ νεκρημένους. 79, 4 τεσσαράκοντα, 6 ἀνίω, 7 γέντιος τὲ, 13 καπετωλίω. 80, 9 σκιπίων ὁ σκιπίωνος ἕκγονος, 10 τοσοῦτον τῆς, 14 μὲν αὐτῶν. 81, 1 οὗτοι ἦσαν, 14 μετὰ τούτου, 19 ἀπελθὼν ἐνίκησε τὲ. 82, 17 αὐτοὺς. 83, 1 ἰσπανία, 4 σκηπίων, πουριανθον, 6 πόλεμον, 12 σκηπίων. 84, 6 μαγκίνος, 7 ἐπαναλαβῶν, 19 ἐπαναγῶν. 85, 2 γάλλων, 15 κρᾶσσοι, 18 ταφήναι προσέταξε. 86, 9 λούκιον

δίλιον. 87, 3 ἀράβενναν, 4 (et 9) βιτουίος, 14 ἑξακοσιοστοῦ καὶ τριακοσιοστοῦ, 16 πάλιν, 18 μούκιος καὶ βολᾶς, 20 κορδίσκων. 88, 4 νομίδην, 5 ἱεμφάλου καὶ μικίψου, 6 νομίδων, 8 καρπούρνιος, 9 πρὸς τὸν, 17 κορδίσκους, 18 σκιπίων. 90, 1 σκιπίων, 15 λουτάντιος. 91, 2 κατοῦλω, 8 Μαρσοί τε quod addidit Sylburgius deest MI, 11 Ἴσον, 13 ὡς καὶ ὑπὸ τῶν ἐν αὐτῷ, 14 σκιπίωνα, 17–18 τίτιος, 18 ἀσάνιος τίττος. 92, 4 ἀεὶ τε συμπλεκόμενος, 6 πεντεκαδεκάτω, 19 ἠβούλετο. 93, 6 πρῶτος τὲ. 94, 17 γίνεται, 21 ἔλσιν. 96, 4 ἀπολειπῶν, 16 οὐσίαν τε τοῦ σύλλου καθελόντες, 24–25 χιλιάδας διέφθειρε μὲν ἐξ. 96, 15 κυλλήνη. 97, 4 παριόντες. 98, 7 κενοὶ, 8 ἰσπανίαις, 10 ἰσπανοὺς, 12 παμφυλίας. 99, 1 καὶ κίλιος, 3 δομίτιος, 8–9 ὀκτωκαίδεκα, 15 καρδανούς τὲ. 100, 17 γενόμενα. 101, 13–14 καλχηρόνος. 102, 9 ἐστὶν, 18 κενός. 103, 5 χειροτονηθέντες, 11 γένου φίλιου ὀρέστου, 14 λούκιος τὲ, 16 τοῦς, 19–20 ἦν μυθριδάτου. 104, 1 τάβεραν, 13 δ', 14–15 αἶρει, 16 κρητικὸς προσηγορευθῆ, 18 ἀππίων, 19 ἀποθνήσκων ὢν. 105, 1 δὲ λιβίας, 11 τὸν μὲν μυθριδάτην, 22 ἔσχεν. 106, 3–4 πομπήν ἐν ἀρταξάτου φρουρίω δεκάτω καὶ ἕκτω σημείω τοῦ στρατοπέδου ἀπέχοντος τοῦ πομπηίου τοῦ ἀρταξάτου φρουρίου δέκα καὶ ἕξ σταδίους. τὸ δὲ ἀρτάξατον φρούριον ἦν τοῦ τυγράνου, 9 πάσης τὲ. 107, 1 σωφάνην ἦν, 10 ἐκδοὺς, 14 πυλαίμενοι, 17 πετραίους, 18 ἀρραβίους. 108, 11 συνωμόσαντο τινὲς, 16 συνῦπατος, 19 ἐννενηκοστῶ καὶ ἐννάτω. 109, 1 θρίαμβοι μὲν, 4 πόποτε, 12 καίσαρ μετὰ, 13 βεβούλου, 14–15 ἐκ ψηφίσματος ἐπεπέμφθη Sylburgio addita desunt MI, 16 σελβητίους. 110, 2 εἶλε τὲ 7 ἐν βαβενίαις, 11 καὶ ἑπτακοσιοστὸν ἔτος μάρκος, 15 καὶ μετὰ, 20 λειπόμενων. 111, 22 δικτάτορα, 23 ἰσπανίας, 26 ἀφρόνιος. 112, 20 ὤφειλεν, 21 ματὰ. 113, 2 μικρῷ, 19 τῷ θώρακι κεκαλυμμένον ἔτι. 114, 7–8 αἰμίλιον λεπίδιον, 9 δικτάτορα, 14 ἰώβαν, 18 βάρων. 115, 8 καίσαρ τέταρον, 9 ἰσπανίας. 116, 10 περιόντος quod Sylburgius addidit deest MI, 17 τὲ καὶ τῶν, 20 ἐκόντες. 117, 12–13 ὑπατοὶ πάντες καὶ ἰόρτιος, 14 ἐνιαυτοὺς, 18 τὲ ὕστερον. 118, 1 δικτάτορι. 119, 10 φόνον, 12 βεντίδος. 120, 3 ἀποπέμψας quod addidit Sylburgius deest MI, 4 αἰγύπτου deest, 12 ἦττον τὲ, 21 τοῦτον τὲ. 122, 2 τοῖς ὑπάτοις, 3 καλαβρία, 3 δαλματία. 123, 1 κάλασσοι, 6 ἀλβερων, 15 δὴ καὶ τὰ, 17 σὺν γράκω μεμαχομένοι, 18 αὐτόν τοι, 22 πόλλιον. 124, 9 συσταίη τοὺς, 16 καισάρειαν ζάχλην πρότερον, 17 καὶ τριακοστῷ, 20 μεγίστην δὲ. 125, 16 θεῖος a Sylburgio restitutum deest MI. 126, 4–5 πρόγονον, 6 τὲ αὐτοὺς, 7 γένου ματιῶν τῶν στρατηγῶν, 10 ὄλος. 127, 1 καπετώλιον, 2 τὲ τέσσαρας, 7 γάιον deest, 15 τὲ, 17 ὄρηστὰς τὲ καί, 18 ἰδευκνυμένον. 128, 13 ἐγένετο

quod non recte voluit addere Sylburgius deest MI, 16 συγχωρούντος τότε πολέμωνος βασιλεύοντος, 17 σκόττου. 129, 18 ισπανοί. 130, 14 βετέλλιος. 131, 5-6 ἐπήγαγεν ἐαυτῷ, 15 πάντας, 18 δὲ ἐν αὐτῇ δισμυρίους. 132, 8 καπετωλίω. 133, 7 καὶ τρισὶ, 12 μὴδὲ. 134, 16, ὑπήκων, 19 ἀθηνῶν, 22 γενεθλιαλογήσας, 26 βασιλεύειν, 27-135, 2 ἐτελεύτησε δὲ ἐνάτω καὶ ἐξηκοστῷ τῆς ἡλικίας ἔτει τῆς βασιλείας δὲ ἐνάτω καὶ ἡμέραις ἑπτά. 135, 15 κατηγωνίσαστο deest. 136, 2 ἔξω συνωμοσίας, 11 εἶπεν. 137, 5 τίττω, 23 καπετωλίω, 24 χείρας 24 κάθους. 138, 4 καπετώλιον, 6 τὲ ἐπὶ. 139, 2-3 ἤττων. 140, 9 Ἴστρον, 11 θαιφαλοὶ, 18 ὀσδροήνων, 20 ἀρδουήνων. 141, 4 κτῆμα τὲ, αὐτῷ, 7 κατώκησεν. 142, 14 φιλοδωρότατος τὲ, 21 βουλευτῆς quod addidit Sylburgius deest MI, 27 δὴ τῶν. 143, 3 τῆς ἐν σελευκείᾳ, 16 συνήει. 145, 13 ἐτελεύτησέ τε, 25-26 ἔξιωθεὶς τοῦνομα πομπιλίω. 146, 9 πρόιστατο, 19 πῖος δὲ. 147, 1 καὶ καθιερώθη καὶ, 3 ἀντωνίνος, 9 λούκιος ἀννιος ἀντωνίνος, 15 δὲ ἀνεψιᾷ. 148, 6 τὲ τὴν, 11 ὁ quod addidit Sylburgius deest, ἀξίω. 149, 3 τούτων αὐτῶν, 15-16 καρρηδονίω, 16-17 χερρονήσῳ, 18 φρόντωνι τότε. 150, 17 σιλβων. 151, 3 αὐτῶν, 6 παρασκευῆν, 10 δὲ μὴ, 11 ἐπιτρέψαι τὲ κατὰ. 152, 8 λαμπρόν τι quae addidit Sylburgius desunt MI, 16-17 πρὸς τοῦτο. 153, 11 στρατιωτῶν αὐτῶν. 154, 2 μουβία, 4-5 σέβηρος ἀφρὸς, 6 λέρκις, 23 τὲ παρθικός, 24 ἀδιαβενικός, 26-27 σαβίνος. 155, 7 ἀρχὰς, 11 βορακίω, 17 βασισιανός. 156, 1-2 καρακάλλου, 10 ὀσδροήνης, 13 ἐγένοντο τὲ, 15 ὄφιλιος, 17 αὐτῷ, 22 ὡς, καρακάλλου. 157, 5 σεύηρα, 7 τὴν στρατιάν. 158, 7 νῦν τῶν μὲν, 11 δὲ καὶ ὁ παῖς αὐτῷ. 159, 8 ἀλβιανός, 16 γίνεται, 25 τοῦτον. 160, 9 μουδαλίας, 12-13 λουτραν τε τῇ ῥώμῃ, 18 ὑποδέχεται, 20 αἰμιλιανοῦ. 161, 2 ἐξ, 5 αἰμιλιανός, 9-10 ῥητείας, 12 γαλλίηνος, 15 (et 21) ἀδρανία, 25 γένουόν. 162, 4 πᾶσας, 5 ἀλαμάνους, 8-9 ἐγεγόνησαν, 9-10 ῥωμαίων ἀλλὰ τὲ, 11 Ἴστρον, 13 ἰσπανίας, 21 ἐνιαυτοῖς, 22 ἐπενδειξάμενος. 163, 1 δημογοτι-

κῶν, 11 γάμοις quod addidit Sylburgius deest MI, 13 ἔτος ἀγοντα. 164, 2 τέττρικον, 5 βουραιγάλλους, 8 ὀδέναθος, 12 ἐπολιόρκει, 16-17 οὐαλεριανός ἀδελφός, 20 Ἴστρον. 165, 8-9 καπετωλίω ἐψηφίσαστο τὲ, 9 τῷ quod Sylburgius addidit deest MI, 12 ἴσον. 166, 1 Ἴστρον, 3 τεττρίκον, 16 ἀπήγαγε, αὐτὴν τὲ, τέττρικον, 19 τέττρικός, 21-22 καὶ αὐτῇ μικρόν, 24 οἱ ἀπόγονοι. 167, 1 καὶ οἱ τὸν, 7 καὶ τῶν ἐκ, φθονῶν, 14 πλοῦτον τὲ, 16 Ἴστρον. 168, 3 κατωκισθέντας, 6 μυσίων, 24 μόνους. 169, 7 ἀγριπίνῃ, 10 στρατιωτικῇ τεχνησάμενος, 11 ἄγρεον, 15 εἰρηναῖα, 19 αὐρηλιανῷ. 170, 3 κάρος ἀνὴρ βωνήσιος, 14 ὁ deest, 15 ἄπρω, 15-17 αὐτῷ καὶ θηήσκει τὸν τρόπον τόνδε ἐπιρροῆς αὐτῷ κατὰ τῶν ὀμμάτων γενομένης οὐ δυνάμενος, 18 δέρμασι. 171, 1 ἄπρω, 19 ἀνούλιου, 21 ἀνωμόσαστο, 23 ἄπρων. 172, 7 ἄμανδον τὲ, αἰμιλιανόν, 8 ἔρκουλον, 11 γνώριμος, 12 πολιτικῶν, 13 βογωνίαν, γελβίκην, 14 ἄλμορχον, 19 συναγείραι. 173, 12 σαρόδκην, 15 ἔρκουλον, 19 δὲ deest. 174, 18 ἀλαμάνους, 21 αὐτὸς δὲ. 175, 4 πάσης τῆς βασιλευομένης, 6-7 ἄπερ εἰς, 10 ὀρμίσδη. 176, 18 ἐαυτὸν τῶν, 21 ἔρκουλιος (et infra). 177, 9 ἰδιώτας, 16 ἔρκουλιος ἐν σάλωσι διοκλητιανός δὲ περὶ τὴν λουκανίαν ἐν ἀγρῷ γεινῶντι σάλωσι. 178, 4 γαλέριος, 10 καὶ χειροτονοῦνται, 13 μόνων, 16 καὶ deest, 19 τὴν τοῦ. 179, 2 ἀργυρά, 9 βορακίω, 18 πρὸ deest MI, 19 μαξιμιανόν, 20 σεύηρον, 21 πολλοὶ γὰρ. 180, 1 πραιτανίος, 2 γεγεννημένος, 16 σεύηρον. 181, 4 φράγκους, ἀλαμάνους, 9 ἀπαγγέλλει, 19 γαλέριος, 27 μαξιμιανός. 182, 6 μαξιμιανός. 183, 10 ἀδελφοῦ, 16 διαλάμψας, 19 ἀλλ' ἐκείνων ταύτης ἦν σκύθας τοι. 184, 1 ἀντείχετο quod addidit Sylburgius deest MI, 3 τοῦτον. 185, 18 πολιορκῶν quod addidit Sylburgius deest MI, 19 ἐνστρεφόμενον. 186, 8 ἰσπανίας, ἔλει, 13 τὸν φόβον, 19 τοῦ κατὰ. 187, 14 ἐγένετο κοινόν, 16 κωνσταντίον a Sylburgio additum deest MI, 19-20 ὀγδόη, 27 μουρητῇ, 188, 2-3 κοινοῖς ζημίαν πολλὴν γὰρ, 4 ἀλλοφύλλους.

## III.

## UNEDIERTES FRAGMENT AUS DEM VI. BUCHE DES EUTROPIUS.

Cod. 44 v ...[πόλι] ἀρμοζιανὴν εἶτα καὶ αὐτὸν τὸν τιγράνην ἐπιόντα μετὰ μὲν ὀπλιτῶν ἑπτακισμυρίων καὶ πεντακοσίων τρισὶ δὲ πλειόνων μυριάσι τοξοτῶν, αὐτοῖς; σὺν ὀκτακισχιλίοις καὶ μυρίοις οὕτως ἐνίκησεν, ὡς ἄπισσαν σχεδὸν διαφθαρῆναι τὴν ἀρμενίων δυνάμιν. διαβὰς δὲ ἐπὶ τὴν νίσιβιν αἶρει (scrib. αἶρεῖ) τὴν πόλιν σὺν τῷ τοῦ βασιλέως ἀδελφῷ. τῶν δὲ ὑπὸ λουκούλου καταλειμμένων ἐπὶ φυλακῇ τῶν κτηθέντων ῥαθυμούντων ἅμα καὶ τῇ περὶ τὰ χρήματα σπουδῇ τὸ πλέον νεμόντων, αἰτία γίνεται τῷ μηριδιάτῃ πάλιν ἐπιχειρῆσαι τῷ πόντῳ καὶ παρασκευῆς

Eutrop. vi. 9. ...civitatem Arzanenae, nobilissimam regni Armeniaci, cepit, ipsum regem cum sexcentis milibus clibanariorum et centum milibus sagittariorum et armorum venientem xviii. milia militum habens ita vicit, ut magnam partem Armeniorum deleverit. Inde Nisibin profectus eam quoque civitatem cum regis fratre cepit. Sed ii, quos in Ponto Lucullus reliquerat cum exercitus parte, ut regiones victas et jam Romanorum tueruntur, negligenter se et avare agentes occasionem iterum Mithridati

ἐπεμελείτο εἰς πόλεμον· οὐ μὴν ἀξιώχρουν  
 τοῦτο ἐφάνη Λουκούλλῳ τὴν κατὰ τῶν  
 15 πρῶτων ἐπιστράτευσιν ἀνακόψαι· κἄν ἐπραξέ τι  
 κατ' αὐτῶν γενναῖον, εἰ μὴ τῆς ἀρχῆς αὐτὸν  
 ἔπαυσαν Ῥωμαῖοι. ὁ δὲ ἕτερος Λούκουλλος· ὃ  
 τὰ περὶ Μακεδονίαν ἐπετέτραπτο· πρῶτος ἐπή-  
 20 γαγε βέσσοις πόλεμον· ἔθνευ θρακῶν μα-  
 Cod. 45 γ χιμωπάτω· καὶ κρατήσας αὐτῶν ἐν  
 ταῖς ὑπωρεῖαις τοῦ αἴμου ἀφείλετο καὶ τῆς  
 πόλεως αὐτοῦς τῆς οὐσκουδάμης· εἶλε δὲ καὶ τὴν  
 καβύλην· καὶ πρὸς αὐτὸν χωρήσας, τὸν ἴστρον,  
 πολλὰς τῶν τοῦ πόντου πόλεων ἐπολιόρησεν·  
 25 ἀπολλωνίαν καὶ κάλλαβον καὶ παρθενόπολιν τό-  
 μους τὲ ἐπὶ ταῦταις καὶ ἱερὸν· καὶ βονρζάονα·  
 κατορθώσας γὰρ οὕτω τὸν πόλεμον, οἴκαδε ἐπανή-  
 κεν· καὶ θριαμβεύουσιν ἑκάτεροι Λούκουλλοι·  
 ἐπιφανέστερον δὲ ὁ μιθριδάτῃν νενικηκώς· ὡς  
 30 ἐπὶ πολλαῖς ἅμα βασιλείαις ἅς καθηρήκεν τὸν  
 θρίαμβον ἄγων· ἀλλὰ τὰ μὲν Μακεδόνων, οὐκέτ'  
 ἐκινεῖτο· μιθραδάτης δὲ ἐν τοῖς αὐτοῖς ἦν ἔτι·  
 τὴν γὰρ ἀναχώρησιν Λουκούλλου καιρὸν αὐτοῦ  
 ποιησάμενος συνέλεγε στρατείαν· παρασκευ-  
 35 αζομένου δὲ ἐκείνου, κρήτες ἐπανάστησαν· ἐφ'  
 οὓς ἐξεπέμφθη κύντος καὶ κίλλιος μέτελλος καὶ  
 τρισὶν ἔτεσι ταύτην κατέλυσε τὴν κίνησιν· λαμ-  
 πρῶς κρατήσας [ἔθεν].

in Pontum irrumpendi dederunt, atque ita bellum renovatum est. Lucullo paranti capta Nisibi contra Persas expeditionem successor est missus.

Eutrop. vi. 10. Alter autem Lucullus, qui Macedoniam administrabat, Bessis primus Romanorum intulit bellum atque eos ingenti proelio in Haemo monte superavit. Oppidum Uscudamam, quod Bessi habitabant, eodem die, quo aggressus est, vicit, Cabylen cepit, usque Danubium penetravit. Inde multas supra Pontum positas civitates aggressus est. Illic Apolloniam evertit, Calatin, Parthenopolin, Tomos, Histrum, Burzaonem cepit belloque confecto Romam rediit. Ambo tum triumphaverunt, Lucullus, qui contra Mithridaten pugnaverat, majori gloria, cum tantorum regnorum victor redisset.

Eutrop. vi. 11. Confecto bello Macedonico, manente Mithridatico, quod recedente Lucullo rex collectis auxiliis reparaverat, bellum Creticum ortum est. Ad id missus Q. Caecilius Metellus ingentibus proeliis intra triennium omnem provinciam cepit.

## IV.

## UNEDIERTER SCHLUSS.

Cod. 90 r ...[ἄλλο] φύλλους τὸν ἀγῶνα εἶχον.  
 μαγνητίου τοῖνυν δυνάμεις ἑτέρας συναγείραντος  
 εὐλαβηθεῖς, περὶ τῶν ἑῶν κωνσταντίου τὸν  
 ἀνεψιὸν γάλλον αἰσάρα χειροτονήσας ἐξέπεμψεν  
 5 εἰς ἑω· αὐτὸς τε εἶχτο τοῦ πρὸς μαγνητίου  
 ἔργον· καὶ δὴ μάχαις ἑτέραις περικόψας αὐτῷ τὰς  
 ἐλπίδας συνήλασεν εἰς Λουγδοῦνον· οὐ, βιαίαν  
 ἐπήγαγεν ἑαυτῷ τελευτήν· τοῦ ἀδελφοῦ σενῶνας  
 προτέρου τὴν κεφαλὴν ἀποκόψας.  
 10 Cod. 90 v ὃν αἰσάρα χειροτονήσας ἐπέστησε  
 ταῖς γαλλίαις· ὅτε ἀντεξῆγε κωνσταντίῳ τὴν δύ-  
 ναμιν· τρίτον δὲ ἦν αὐτῷ τῆς βασιλείας ἔτος καὶ  
 μῆνες ζ'.

Οὕτω δὲ τὸν ἐμφύλιον καταπαύσας πόλεμον ὁ  
 15 κωνσταντίου ἐπειδήπερ ἐπύθετο γάλλον ἀτόπως  
 χρῆσθαι τῇ τῆς ἀρχῆς ἐξουσίᾳ ἀπειρημένον τὲ  
 εἶναι καὶ τυραννίδι μᾶλλον ἢ βασιλείᾳ πρέπειν,  
 τὸν μὲν ἀνείλε· σιλβανὸν δὲ ἐν γάλλοις νεωτερί-  
 20 σαντα· τριακοστῇ καθεῖλε τὲ καὶ διέφθειρεν  
 ἡμέρα· μόνος τὲ τῶν πάντων ἐγένετο κύριος·  
 ἐπανόδου δὲ ἐπιθυμῶν τὸν ἀνεψιὸν Ἰουλιανὸν  
 ἀδελφὸν ὄντα τοῦ γάλλου· αἰσάρα χειρο-  
 τονήσας ἐξέπεμψεν εἰς τὰς γαλλίας συνάψας  
 αὐτῷ τὴν ἀδελφὴν εἰς γάμον· οὗτος ἀνῶρθωσε τὰ  
 25 πράγματα ὀξέως· ἦδη κείμενα καὶ πεπτωκότα·  
 τὸν τε γὰρ προσοικούντων βαρβάρων πολλαῖς  
 ἐκράτησε μάχαις τὴν τε τῶν οἰκείων πολιορκίαν  
 μετέστησεν εἰς τὴν βαρβάρων· οὐδὲ ἀξιομάχῳ

Eutrop. x. 12. ...Ingentes Romani imperii vires ea dimicatione consumptae sunt, ad quaelibet bella externa idoneae, quae multum triumphorum possent securitatisque conferre. Orienti mox a Constantino Caesar est datus patrum filius, Gallus. Magnentiusque diversis proeliis victus vim vitae suae apud Lugdunum attulit imperii anno tertio, mense septimo, frater quoque ejus Senonis, quem ad tuendas Gallias caesarem miserit.

Eutrop. x. 13. Per haec tempora etiam a Constantio multis incivilibus gestis Gallus Caesar occisus est, vir natura ferus et ad tyrannidem pronior, si suo jure imperare licuisset. Silvanus quoque in Gallia res novas molitus ante diem trigesimum extinctus est, solusque imperio Romano eo tempore Constantius princeps et Augustus fuit.

Eutrop. x. 14. Mox Julianum caesarem ad Galliam misit, patrualem suam, Galli fratrem, tradita ei in matrimonium sorore, cum multa oppida barbari expugnassent, alia obsiderent, ubique foeda vastitas esset, Romanumque imperium non dubia jam calamitate nataret. A quo modicis copiis



πρὸς τὰ βαρβαρικά πλήθη χρώμενος δυνάμει καὶ πολὺ πλῆθος ἀλαμανικὸν διαφθείρας· ἐπὶ πᾶσι τὸν βασιλέα τοῦ ἔθνους εἶλεν

Cod. 91 γ αἰχμάλωτον πρὸς ἀργεντοράτω τῇ πόλει· τοῖς γάλλοις δὲ ἐπανήγαγε τὴν εὐδαιμονίαν· συνεχῶς ἐπέξιών τε τοῖς πολεμίοις καὶ νικῶν ὡς τε αὐτοὺς ὑπὲρ τὸν βῆνον συγκλεισθέντας μηκέτι κατεγχειρεῖν ἐξέδου· ταῦτα γνούς κωνσταντίος ἐκέλευσε τὴν στρατιὰν ἀναχωρῆσαι τῶν γαλλῶν οὐ μετρίως φέρων τὰς περὶ ἰουλιανοῦ φήμας· τότε τοῖνυν αὐγουστος παρὰ τοῦ στρατοπέδου καὶ ἄκων ἀνερρέθη ἰουλιανὸς ἑνιαυτῷ τε ὕστερον ὄλω τῆς ἀναρρήσεως ἦκεν ἐπὶ ἰλλυρίους ὡς προσθήσων αὐτοὺς τῇ βασιλείᾳ· κωνσταντίον γάρ, ὁ περσικὸς κατεῖχε πόλεμος· ἐπεὶ δὲ ἐπόθετο ταύτης τῆς ἰουλιανοῦ ὀρμῆς ὁ κωνσταντίος· ἐκίνησε τὴν κατ' αὐτοῦ στρατιὰν σαφῶς ἐμφύλιον ἀράμενος πόλεμον ἀλλ' ἐτελεύτησε μεταξὺ καππαδοκῶν τε καὶ κλικίων ἐν μουκρήναις τῷ χωρίῳ· τριακόνα πρὸς τοῖς ὀκτῶ βασιλεύσας ἑνιαυτούς· γεγόμενος ἔτη πέντε καὶ τεσσαράκοντα· συνεψηφίσθη τε τοῖς θεοῖς ἀνὴρ, ἡμερός τε καὶ φιλόανθρωπος· καὶ περὶ τὰς φιλίας πιστός· πλὴν ὅτι ταῖς τῶν γαμετῶν ἐδούλευε γνώμαις· καὶ τοῖς τε φίλοις· καὶ τοῖς οἰκειοτάτοις πάντων μετεδίδου τῶν ἀγαθῶν τοὺς ἀξίους τε τιμῶν οὐκ ἀπεστέρει τῶν ὀφειλομένων· ὠμότητός τε ἀπήλλακτο πάσης.

Cod. 91 ν τότε μόνον αὐτῇ χρώμενος, ὅτε τίς αὐτὸν ὑποψία κατέσχευεν ὡς ἐπιβουλενομένης αὐτῷ τῆς βασιλείας· τὰ δὲ τῆς τύχης αὐτοῦ πρὸς τοὺς ἐμφυλίους ἢ τοὺς βαρβαρικοὺς πολέμους ἐτύγχανε δεξιώτερα· καθίσταται δὲ ἰουλιανὸς τοῦ παντὸς κύριος· καὶ πάση παρασκευῇ κατὰ Περσῶν ἐστράτευσεν· πολλὰ δὲ τῶν περσικῶν ἑλῶν φρουρίων ἐκδιόδωντα αὐτὰ τῶν φυλάκων τῆς πολιουρκίας ἀναγκαζούσης ἐκπεπορημένης ἤδη τῆς συρίας τὰς παρεμβολὰς ἐστήσατο πρὸς αὐτῇ κτησιφῶντι· καὶ εἰ μέτρον ἐπέθηκε τῷ πολέμῳ, τάχα ἂν ἐπανήλθε σώος· ἀλλ' ἐπανιών καὶ τοῖς προκατωρθωμένοις θαρρῶν, ἀφυλακτότερον ἀεστρέφετο ταῖς μάχαις· καὶ βληθεὶς ὑπὸ τινοσ τῶν πολεμίων, τὸν βίον ἀπέλιπεν· ἕκτη καὶ εἰκάδι τοῦ ἰουλίου μηνός· τρίτῳ τῆς βασιλείας ἔπει· τῆς δὲ ἡλικίας, τριακοσῶ καὶ ἐνὶ· ἀνὴρ ἀξιαγασθῆναι καὶ μέγιστος ἐσόμενος τοῖς κοινοῖς ὄφελος· εἰ μὴ τὰ τῶν μοιρῶν ἐκράτησε· γλώττα μὲν γὰρ αὐτῷ πρὸς ἑκατέραν ἠκόνητο φωνῆν τὴν τε βασιλεύουσαν καὶ τὴν ἑλλάδα, ὥστε κρατεῖν μὲν αὐτὸν ἐν ἀμφοτέραις· αὐτῶν δὲ αὐτοῦ κρατεῖν θατέρα τῇ τῶν ἑλλήνων· βέβον.

Cod. 92 γ καὶ γὰρ ἐν τῷ λέγειν πολλὸς, ὑπερέβαινε τοῦτο τὸ θαῦμα τῇ μνήμῃ τῶν ἀρχαίων· οὐδὲν γὰρ ἦν ὃ μὴ διὰ στόματος ἦγε· τῶν ταῖς ἀκοαῖς ἀπαξ ἐμπεσόντων· τὰ δὲ τῆς βιοτῆς αὐτῷ φιλοσοφίας ἐγγύτερα· καὶ μὴν καὶ περὶ τὰς φιλίας ἐπιμελής ἦν καὶ πιστότατος ἀπάντων· πλὴν οὐ δοκιμάζων ἐξ ἀρχῆς προίετο· οὐδὲ βασιλικῶς ἐβασάνιζε τοὺς ἐσομένους φίλους· ὅθεν ἦδη καὶ μῶμων ἐκ τῆς τινῶν ἔσχε συνουσίας·

NO. C. VOL. XI.

apud Argentoratum, Galliae urbem, ingentes Alamannorum copiae exstinctae sunt, rex 30 nobilissimus captus, Galliae restituae. Multa postea per eundem Julianum egregie adversum barbaros gesta sunt summotique ultra Rhenum Germani et finibus suis Romanum imperium restitutum. 35

Eutrop. x. 15. Neque multo post, cum Germaniciani exercitus a Galliarum praesidio 40 tollerentur, consensu militum Julianus factus Augustus est, interjectoque anno ad Illyricum obtinendum profectus Constantio Parthicus bellis occupato. Qui rebus cognitibus ad bellum civile conversus in itinere 45 obiit inter Ciliciam Cappadociamque anno imperii octavo et trigesimo, aetatis quinto et quadragesimo, meruitque inter Divos referri, vir egregiae tranquillitatis, placidus, nimis amicis et familiaribus credens, mox 50 etiam uxoribus deditior, qui tamen primis imperii annis ingenti ac modestia egerit, familiarium etiam locupletator neque in-honoros sinens, quorum laboriosa expertus fuisset officia, ad severitatem tamen propen- 55 sior, si suspicio imperii moveretur, mitis alias, et eujus in civilibus magis quam in externis bellis sit laudanda fortuna.

60

Eutrop. x. 16. Hinc Julianus rerum potitus est, ingentique apparatu Parthis intulit bellum, cui expeditioni ego quoque interfui. Aliquot oppida et castella Persarum in ditionem accepit vel vi expugnavit, Assyriam 65 que populatus castra apud Otesiphontem stativa aliquamdiu habuit. Remeansque victor, dum se inconsultius proeliis inserit, hostili manu interfectus est vi. Kalend. Julias imperii anno septimo, aetatis altero 70 et trigesimo. Atque inter divos relatus est, vir egregius et rem publicam insigniter moderaturus, si per fata licuisset. Liberalibus disciplinis apprime eruditus, Graecis 75 doctior, atque adeo, ut Latina eruditio nequaquam cum Graecia scientia conveniret, facundia ingenti et prompta, memoriae tenacissimae, in quibusdam philosopho prior. In amicis liberalis, sed minus diligens, quem tantum principem decuit. Fue- 80 runt enim nonnulli, qui vulnera gloriae ejus inferrent. In provinciales justissimus. . . .

85

90 *μάλιστα δὲ δικαιοσύνης<sup>1</sup> ἐνεχθείσης αὐτῷ*  
*κατὰ τὴν ἐπιδημίαν ἣν αὐτὸς προέ-*  
*γραψεν· ἔτι περιὼν τῇ τῶν ἑλλήνων*  
*πολιτείᾳ· καισαρίων ἐπεκαλεῖτο·*  
 95 *κατὰ δὲ τοὺς πατρώους νόμους ἐν*  
*διαθήκαις εἰσποιητὸν ἀπέφηνε τὸν*  
*υἱὸν τῆς ἀδελφιδῆς ἀτίας ὄκταο-*  
*ύιον· προσέτι μέντοι καὶ κληρονό-*  
*μον τῆς οὐσίας· ἀλλ' ὅτε δὲ ἀπ'*  
 100 *ἐκείνου στοῖχος τῆς συγγενείας*  
*τοιούτος ἦν; μία θυγάτηρ αὐτοῦ*  
*ιοουλία γαίῳ πομπηίῳ γαμηθεῖσα*  
*προετελεύτησεν· ἡ δὲ ἀδελφὴ ἰου-*  
*λία τῶν ἵππικῶν τινὶ ἀτίῳ γαμη-*  
 105 *θεῖσα· δύο θυγατέρας ἔσχεν· ὧν ἡ*  
*μὲν συνώκησε γαίῳ φιλίππῳ καὶ*  
*γενεάνοῦκ ἀπέλιπεν· ἡ δὲ ὄκταουίῳ*  
*στρατηγικῆς ὄντως τιμῆς· τὸν τε*  
*δὴ προειρημένον· ὄκταοῦ·*

Cod. 92 v on . . .

SPYR. P. LAMBROS.

Athen.

<sup>1</sup> Von hier an gehört der Schluss des Blattes dem Stücke aus der römischen Geschichte des Anonymus an.

#### FRAGMENT OF AN EARLIER EDITION OF APOLLONIUS'S HOMERIC LEXICON.

IN 1895 the Bodleian Library acquired - from Mr. B. P. Grenfell a considerable number of fragments which he had just brought back from Egypt. When I came to arrange them for glazing and to reference them, I found among them three small pieces of papyrus, written in a clear, thin, majuscule hand, containing Homeric words. It took a very short time to discover that they fitted on to each other and formed part of Apollonius's Homeric lexicon—either in its original state, or at least in a state far more nearly original than that in which it has come down to us. A short statement of the facts was made in my annual report to the Curators, printed in the summer of 1896, but want of time has hitherto prevented my publishing the text of the fragments. I now offer them with the *lacunae* filled in to the best of my power of conjecture, and prefix for comparison the corresponding portion of the printed text of Apollonius. That text, which I take from Bekker's edition (1833),<sup>1</sup> is preserved in a single MS. of the tenth century. The fragments can

<sup>1</sup> Its ligatured forms, however, are here printed *in extenso*.

scarcely be later than the early part of the second century, and Dr. Kenyon confirms my belief that they may be reasonably attributed to the first century, to which provisionally I assign them.

#### Current Text of Apollonius.

*ἐφέπεσκον ἐπεπορεύοντο.*  
*ἐφέποντες ἐπερχόμενοι.*  
*ἐφετμή ἐντολή.*  
*ἐφειψιώνται ἐμπαίζουσιν.*

*ἐφημοσύνης ἐντολῆς.*  
*ἐφήσω ἐπισκήψω, ἐντελούμαι.*  
*ἐφιέμενος ἐντελλόμενος.*  
*ἐφλυε. τῶν πεποιημένων ἡ λέξις· "ἀνὰ δ'*  
*ἐφλυε καλὰ ῥέεθρα."*  
*ἐφόλκαιον ἐφόλκιον, ἀπὸ τοῦ δι' αὐτοῦ ἐφέλ-*  
*κεσθαι τὴν ναῦν. σημαίνει δὲ καράβια μικρά.*  
*οἱ δὲ τὸ πηδάλιον. καὶ μᾶλλον τοῦτ' ἂν εἴη· οὐ*  
*γὰρ ἐφολκίω ἐχρόντο τότε.*  
*ἐφράσθη ἐνόησας.*  
*ἐφνυδρος ὕδωρ ἐπάγων.*  
*Ἐφύρους· "τῷ μὲν ἄρ' ἐκ Θρήκης Ἐφύρους*  
*μέτα θωρήσεσθον." Ἐφυροὶ δὲ Φλεγυῖαι βάρ-*